

Aktionsbündnis Tübingen gegen Stuttgart 21



Das **Aktionsbündnis Tübingen gegen Stuttgart 21** trifft sich seit über 3 Jahren jeden Dienstag von 19:00 bis 19:30 Uhr zum Protest in der unteren Neckargasse in Tübingen. Unter Transparenten und Plakaten führen wir Gespräche mit Passanten über Stuttgart 21 und bieten aktuelle Informationen und den Tunnelblick an. Im Aktionsbündnis sind zwischen 8 und 15 Aktive, die sehr viele Unterstützer in Tübingen haben. In einigen Stadtteilen wird auch regelmäßig der Tunnelblick verteilt. Wir nehmen an den Demonstrationen in Stuttgart teil und organisieren auch eigene Proteste. Dazu zwei Beispiele aus jüngster Zeit:

Protest auf dem Neujahrsempfang in Tübingen (24.01.2014)

Nach Abschluss des Grußwortes von **Ministerpräsident Kretschmann** hallte der Ruf „Oben bleiben!“ durch den Festsaal der Neuen Aula. Ein knappes Dutzend S21-Gegner aus Tübingen hatte sich im Festsaal verteilt und während der gesamten Rede von MP Kretschmann S21 Protestschilder und Plakate hochgehalten. Die Aktion endete mit dem Ruf: „Oben bleiben!“

Protest vor dem Welt-Ethos-Institut in Tübingen (31.01.2014)

Herr Geißler nahm an einer Podiumsdiskussion über aufgeklärte Ökonomie im Welt-Ethos-Institut teil. Vor dem Institutseingang protestierten wir mit Schildern und Transparenten gegen den Schlichterspruch von **Heiner Geißler** und riefen den Teilnehmern zu: „Lasst euch nicht vergeisseln!“ Wir sprachen Herrn Geißler auf dem Weg in das Institut an und fragten ihn: „Warum sind Sie zu S 21 so still geworden?“ – worauf er erwiderte, wir sollten uns für den Kombibahnhof einsetzen (4 Gleise unten, 8 Gleise oben). Unsere Antwort: „Oben bleiben!“

